



Für die Delegation aus Bogen waren die vorderen Reihen in der Stiftskirche reserviert. In der ersten Reihe (von links) Fred Wittmann (Kontaktmann für Wilhering), Mario Mühlböck (Bürgermeister Wilhering) sowie (von rechts) Günther Britzl (Vizepräsident Partnerschaftsverein) und Wilherings Vizebürgermeisterin Christina Mühlböck.

Foto: me

Große Delegation mit Bus

Bogener besuchten Partnergemeinde Wilhering

Bogen. (me) Am Sonntag ist eine Gruppe des Bogener Partnerschaftsvereins unter Führung des Vizepräsidenten Günther Britzl nach Wilhering bei Linz gefahren. Fand das Treffen mit der befreundeten Kommune bei Linz im Juni noch mit einer kleinen Delegation statt, so machten sich dieses Mal die Gäste aus Bogen mit einem Bus auf den Weg zum Stift Wilhering.

Im neuen Museum

Empfangen wurden die niederbayerischen Gäste von der Vizebürgermeisterin Christina Mühlböck, die ihren Vater Mario Mühlböck, zugleich Bürgermeister von Wilhering, hervorragend bei der Betreuung der Bogener vertrat. Auf dem Besuchsprogramm standen ein Rundgang durch den Christkindlmarkt auf dem Gelände des Stifts, der Besuch des erst am Freitag eröffneten Museums sowie die Teilnahme am Adventskonzert des Musikvereins Schönering. Die Bogener Crew wirkte fast verloren unter den insgesamt rund 3000 Teilnehmern einer zeitgleich stattfindenden Wanderveranstaltung, die in größeren Gruppen das Areal des Stifts überquerten. Zu dieser Adventswanderung mit sozialem Charakter hatte der ORF aufgerufen. Dennoch wurden die Niederbayern in der Menge auch von Abt Reinhold Dessl entdeckt und begrüßt. Sehr beeindruckt zeigten sich die

Mitglieder des Partnerschaftsvereins von der Konzeption des Museums. Aber noch nachhaltigeren Eindruck hinterließ das Konzert des Musikvereins Schönering. Die über vierzigköpfige Holz- und Blechbläsergruppe mit Kapellmeister Rudolf Feitzlmaier hinterließ mit ihren Musikbeiträgen von Haydn über Bruckner und Händel bis hin zu modernen Rhythmen gleichermaßen Eindruck wie das dazu passende Ambiente der Stiftskirche. Den Abschluss des Konzertes bildeten weihnachtliche Weisen und zum Schluss erteten die Musiker den lang anhaltenden verdienten Beifall, dies auch mit kräftiger niederbayerischer Unterstützung.

Zahlreiche Aktivitäten

Günther Britzl blickte zum Schluss der partnerschaftlichen Begegnung auf die zahlreichen Aktivitäten des sich zum Ende neigenden Jahres zurück und gab anschließend noch wichtige Vorhaben für 2020 bekannt. Er hoffe, dass auch im kommenden Jahr ein Besuch des Adventskonzerts in Wilhering wieder mit auf dem Programm stehen werde. Zusammen mit dem Kontaktmann für Wilhering, Fred Wittmann, will er auf Anregung eines Teilnehmers der Fahrt versuchen, den Musikverein Schönering in einem der nächsten Jahre für ein Adventskonzert in der Klosterkirche Oberalteich zu gewinnen.